

# Sachenrecht

Wörlen / Kokemoor

12. Auflage 2023  
ISBN 978-3-8006-7116-8  
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Wörlen · Kokemoor · Lohrer | Sachenrecht

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Sachenrecht

## mit Kreditsicherungsrecht

Begründet von  
Dr. iur. Rainer Wörlen (†)  
ehemals Professor an der Hochschule Schmalkalden

fortgeführt von  
Dr. iur. Axel Kokemoor  
Professor an der Hochschule Fulda

und  
Dr. iur. Stefan Lohrer  
Professor an der Technischen Hochschule Aschaffenburg

12., überarbeitete und verbesserte Auflage 2023

Verlag Franz Vahlen

Zitervorschlag: Wörlen/Kokemoor/Lohrer SachenR Rn.

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN Print 978 3 8006 7116 8

ISBN E-Book 978 3 8006 7117 5

© 2023 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: R. John + W. John GbR, Köln  
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



[vahlen.de/nachhaltig](http://vahlen.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

„Die Beharrlichkeit auf den  
**Besitz**  
gibt uns in manchen Fällen  
die größte Energie.“

„Taste aber nur einer das  
**Eigentum**  
an, und der Mensch mit seinen Leidenschaften  
wird sogleich da sein.“  
(Johann Wolfgang von Goethe)

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort

Das vorliegende Lernbuch soll insbesondere Studierenden der **Rechts- und Wirtschaftswissenschaften** sowie des **Wirtschaftsrechts** den Einstieg ins Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht erleichtern sowie die wichtigsten Inhalte vermitteln. Durch die zahlreichen **Prüfungsschemata, Übersichten, Lern- und Arbeitshinweise** sowie **45 Übungsfälle** eignet es sich gleichermaßen gut für eine komprimierte Wiederholung vor Prüfungen.

Charakteristisch für das „Sachenrecht“ – wie auch die anderen von *Rainer Wörten* begründeten „Lernbücher“ – ist sein didaktisches Konzept des „**Lernens im Dialog**“, das mit Spaß am Lernen den *aktiven* Einstieg in ein Rechtsgebiet ermöglichen soll. Es hat sich seit vielen Jahren bewährt und lässt ihn in dieser („seiner“) Buchreihe weiterleben. Die Zielsetzung wurde von Wörten in dem nachfolgend abgedruckten „Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung“ eingehend beschrieben. Studierenden sei die Lektüre dieses Vorworts wärmstens auch zur Arbeitserleichterung empfohlen!

Die 12. Auflage ergänzt weitere Übersichten sowie Lernhinweise, bringt Rechtsprechung und Literatur auf den aktuellen Stand und greift Anregungen aus der Leserschaft auf, für die wir uns vielmals bedanken. Konstruktiv-kritische Hinweise, Verbesserungsvorschläge und „Fehlermeldungen“ nehmen wir auch zu dieser Auflage gern entgegen. Unsere Anschriften lauten: Hochschule Fulda, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda, Fax: 0661/9640-452, E-Mail: axel.kokemoor@sk.hs-fulda.de sowie Technische Hochschule Aschaffenburg, Würzburger Straße 45, 63743 Aschaffenburg, Fax: 06021/4206-701, E-Mail: stefan.lohrer@th-ab.de.

Fulda und Aschaffenburg, im Juli 2023

*Axel Kokemoor  
Stefan Lohrer*

## Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung

Der in meinen Büchern „BGB AT“, „Schuldrecht AT“ und „Schuldrecht BT“ behandelte Stoff wird als bekannt vorausgesetzt.

Den Studierenden soll der Stoff hier wie dort nicht in einem vortragsähnlichen Monolog nahegebracht werden, sondern – wie es in der praxis- und anwendungsbezogenen Lehre an Fachhochschulen üblich ist – in Form eines „Lehrgesprächs“. Ihnen soll anhand von zur Thematik hinführenden Fragen Gelegenheit gegeben werden, sich zunächst *eigene Gedanken* zu machen, bevor sie die Antworten lesen, die den Stoff lehrbuchartig darbieten.

Bei der Darstellung des Stoffes wird weitgehend die sog. „Fall-Methode“ angewandt: „Das Recht“ wird in der Praxis des täglichen Lebens von Rechtsfällen (Rechtsstreitigkeiten) beherrscht; so liegt es nahe, eine praxis- und anwendungsbezogene Lehre am „Fall“ zu orientieren. Ein Fall endet regelmäßig mit einer Frage, und zu dieser Frage sollten die Studierenden bei der Durcharbeitung dieses Buches – *auch ohne besondere Aufforderung* – *zunächst eigene Überlegungen anstellen*, bevor sie weiterlesen.

**Erfolgreiches Lernen bedeutet** schließlich nicht nur **Lesen** und **Nachdenken**, sondern immer und immer wieder: **Wiederholen!** Um den Studierenden Gelegenheit zu geben, zu überprüfen, was von dem Gelesenen im Gedächtnis geblieben ist, werden ihnen am Ende von Teilabschnitten Stoffgliederungsübersichten, Merksätze und Prüfungsschemata dargeboten. Sollte man bei der Lektüre dieser Überschriften feststellen, dass man der Zusammenfassung nicht ohne Schwierigkeiten folgen kann, sollte man tunlichst zurückblättern, um den Stoff nachzuarbeiten! Gegebenenfalls mache man sich Notizen, um einem „Problem“ anhand von vertiefender Literatur nachzugehen.

Juristische „Probleme“ werden in diesem Buch bewusst nicht ausführlich erörtert [...] Zur Nacharbeitung des hier dargebotenen Stoffes dienen die konkreten Literaturhinweise „Zur Vertiefung“ am Ende von Abschnitten innerhalb des Textes. [...]

Schließlich soll diese „Einstiegliteratur“ bei der Stoffvermittlung auch schon an die zivilrechtliche, gutachtliche Denkweise heranführen, deren Beherrschung für die Anfertigung von Prüfungsklausuren geboten ist. Bisweilen wird der Stoff, den ein Fall vermitteln soll, daher in gutachtenähnlicher Form „klausurmäßig“ aufbereitet.

Hierzu möchte ich den Studierenden dringend raten, meine „*Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen*“\* ..., wenn noch nicht geschehen, nach dem dort im Vorwort unterbreiteten Arbeitsvorschlag durchzuarbeiten! Das bedeutet: Alle Klausuren sind nach Lektüre des Sachverhalts in der vorgegebenen Bearbeitungszeit **selbst** zu **lösen**. Das „**Lesen**“ einer solchen „Anleitung“ reicht nicht aus! Um die Klausurentchnik zu erlernen und nicht ewig Anfänger zu bleiben, gibt es nur einen „schmerzlichen“ Weg: immer wieder Klausuren schreiben!

\* Vgl. Literaturverzeichnis.

Es ist kein Zufall, dass in diesem Vorwort so häufig vom „Arbeiten“ (= Durcharbeiten, Nacharbeiten – auch Vorarbeiten kann nicht schaden!) die Rede ist. Es soll ja zugleich eine *Arbeitsanleitung* sein!

„Ohne Arbeit kein Erfolg!“ oder „Ohne Fleiß kein Preis!“ sind nicht etwa Allgemeinplätze, sondern reine Wahrheit, „nichts als die Wahrheit!“ Das Arbeiten (Synonym: Studieren!) kann dieses Buch, wie auch andere, nicht ersetzen. Es kann und soll die Arbeit aber etwas erleichtern und auflockern!

Bevor Sie mit der Lektüre beginnen, noch ein letzter Ratschlag, der, obwohl eigentlich selbstverständlich, nicht oft genug gegeben werden kann: **Lesen Sie jede zitierte Vorschrift (= §!) sorgfältig durch.** Wenn Sie dieses Buch durcharbeiten, ist die ständige Benutzung (Lektüre) eines Textes des BGB unerlässlich. Empfehlenswert ist die Anschaffung der **neuesten Auflage** der Textsammlung „Bürgerliches Gesetzbuch“ der Reihe Beck-Texte im dtv (Nr. 5001) mit einer lesenswerten Einführung von *Köhler* oder die umfassendere NWB-Textausgabe „Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts“ mit einer Einführung von *Güllemann*. Den Hinweis „Lesen!“ werden Sie im Text dieses Buchs immer wieder finden. Wenn ich die Wichtigkeit der Gesetzeslektüre in meiner „Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen“ noch mit dem Satz „Die halbe Juristenwahrheit steht im Gesetz“ unterstrichen habe, so möchte/muss ich dem noch hinzufügen:

**„Die Hälfte aller Fehler in juristischen Anfängerklausuren könnte vermieden werden, wenn die Bearbeiter die zitierten Vorschriften (genauer) lesen würden.“**

Köln, im Dezember 1991

Rainer Wörten

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung</b> .....	VIII
<b>Verzeichnis der Übersichten</b> .....	XVII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XIX
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>1. Kapitel. Einführung in das Sachenrecht</b> .....	1
I. Grundbegriffe .....	1
1. Eigentum .....	2
2. Besitz .....	2
3. Sachen .....	4
4. Beschränkte dingliche Rechte .....	6
II. Sachenrechtliche Grundsätze .....	7
1. Typenzwang und „numerus clausus“ .....	7
2. Publizitätsgrundsatz .....	8
3. Bestimmtheitsgrundsatz (Spezialitätsgrundsatz) .....	8
4. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	9
III. Exkurs: Sachenrecht in den neuen Bundesländern .....	13
<b>2. Kapitel. Besitz</b> .....	15
I. Begriff .....	15
II. Arten des Besitzes .....	15
1. Unmittelbarer Besitz .....	15
2. Mittelbarer Besitz .....	16
III. Schutz des Besitzers .....	18
1. Gewaltrechte des unmittelbaren Besitzers (§ 859 BGB) .....	18
2. Besitzschutzansprüche .....	19
<b>3. Kapitel. Eigentum</b> .....	27
I. Wesen des Eigentums .....	27
1. Privatrechtliche Schranken des Eigentums .....	29
2. Öffentlich-rechtliche Schranken des Eigentums .....	30
II. Mehrheit von Eigentümern .....	31
1. Miteigentum nach Bruchteilen .....	32
2. Gesamthandseigentum .....	34
III. Herausgabeanspruch des Eigentümers (§ 985) .....	36
1. Voraussetzungen des Herausgabeanspruchs .....	36
2. Eigentumsvermutung .....	38
3. Abwicklung des Herausgabeanspruchs und Verjährung .....	40
a) Abwicklung .....	40
b) Verjährung .....	40
4. Konkurrenzen .....	41
IV. Ansprüche des Eigentümers auf Nutzungsherausgabe und Schadensersatz (§§ 987 ff.) .....	44

1. Einführung .....	44
2. Ansprüche auf Nutzungsherausgabe .....	46
3. Ansprüche auf Schadensersatz .....	47
4. Konkurrenzen .....	49
V. Ansprüche des Besitzers auf Verwendungsersatz (§§ 994 ff.) ....	50
1. Begriff der Verwendung .....	51
2. Geltendmachung der Verwendungsersatzansprüche .....	53
3. Wegnahmerecht .....	54
4. Konkurrenzen .....	54
<b>4. Kapitel. Eigentumserwerb an beweglichen Sachen .....</b>	<b>57</b>
I. Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb .....	57
1. Eigentumserwerb vom Berechtigten .....	58
a) Einigung und Übergabe (§ 929 S. 1) .....	58
b) Einigung ohne Übergabe (§ 929 S. 2) .....	61
c) Einigung und Besitzkonstitut (§§ 929 S. 1, 930) .....	61
d) Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs (§§ 929 S. 1, 931) .....	63
2. Gutgläubiger Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten .....	65
a) Nichtberechtigter und guter Glaube .....	65
b) Gutgläubiger Erwerb durch Einigung (und Übergabe) (§§ 929 S. 1, 932 I 1 und 929 S. 2, 932 I 2) .....	67
c) Gutgläubiger Erwerb bei Besitzkonstitut (§§ 929 S. 1, 930, 933) .....	69
d) Gutgläubiger Erwerb bei Abtretung des Herausgabeanspruchs (§§ 929 S. 1, 931, 934) .....	69
e) Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs (§ 935) .....	72
II. Gesetzlicher Eigentumserwerb .....	76
1. Ersitzung .....	77
2. Verbindung, Vermischung und Verarbeitung .....	78
a) Verbindung .....	78
aa) Verbindung einer beweglichen Sache mit einem Grundstück .....	78
bb) Verbindung mehrerer beweglicher Sachen .....	79
b) Vermischung und Vermengung .....	80
c) Verarbeitung .....	81
3. Ausgleichsansprüche bei Verbindung, Vermischung und Verarbeitung .....	82
a) Bereicherungsanspruch .....	82
b) Aufgedrängte Bereicherung .....	84
c) Konkurrenzen .....	85
4. Eigentumserwerb an Schuldurkunden .....	87
5. Aneignung und Eigentumsaufgabe .....	88
6. Jagd- und Fischereirechte .....	89
7. Fund .....	89
<b>5. Kapitel. Schutz gegen Eigentumsstörungen .....</b>	<b>93</b>
I. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch nach § 1004 .....	93
1. Beeinträchtigung des Eigentums .....	93
2. Störer .....	95

3. Keine Duldungspflicht des Eigentümers .....	95
4. Rechtsfolgen .....	97
II. Nachbarrecht .....	98
1. Anwendungsbereich .....	98
2. Immissionsschutz .....	99
3. Überbau .....	102
4. Notweg .....	103
5. Sonstige nachbarschützende Vorschriften .....	103
III. Konkurrenz zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht .....	103
<b>6. Kapitel. Grundstücksrecht .....</b>	<b>105</b>
I. Erwerb des Eigentums (und anderer Rechte) an Grundstücken ..	105
1. Einigung .....	106
2. Eintragung ins Grundbuch .....	108
3. Berechtigung .....	108
II. Grundbuch und Grundbuchamt .....	109
1. Formelles und materielles Grundstücksrecht .....	109
2. Elektronisches Grundbuch und Datenbankgrundbuch .....	110
3. Inhalt und Aufbau des Grundbuchs .....	111
a) Überblick .....	111
b) Aufschrift .....	112
c) Bestandsverzeichnis .....	113
d) Erste Abteilung .....	116
e) Zweite Abteilung .....	117
f) Dritte Abteilung .....	120
III. Eintragung von Rechten in das Grundbuch .....	122
1. Eintragungsantrag .....	123
2. Antragsberechtigung .....	123
3. Eintragungsbewilligung .....	123
4. Voreintragung des Betroffenen .....	126
IV. Gutgläubiger Erwerb des Eigentums und von anderen Rechten an Grundstücken .....	127
1. Grundsatz .....	127
2. Gesetzliche Vermutung für die Richtigkeit von Grundbucheintragungen .....	128
V. Grundbuchberichtigungsanspruch .....	128
VI. Widerspruch gegen die Eintragung .....	128
VII. Vormerkung .....	131
1. Zweck der Vormerkung .....	131
2. Wirkung der Vormerkung .....	132
VIII. Rangverhältnis unter mehreren Grundstücksrechten .....	133
<b>7. Kapitel. Kreditsicherungsrechte .....</b>	<b>137</b>
I. Überblick .....	137
II. Personalsicherheiten für Kredite .....	140
1. Grundstruktur .....	140
2. Bürgschaft .....	140
3. Schuldbeitritt .....	141
4. Garantievertrag .....	142
III. Kreditsicherheiten an beweglichen Sachen und Rechten .....	143

1. Pfandrecht an beweglichen Sachen .....	143
a) Gesetzliches Pfandrecht .....	144
b) Pfändungspfandrecht .....	145
c) Vertragliches Pfandrecht .....	145
aa) Begriff .....	145
bb) Entstehung .....	145
cc) Gutgläubiger Erwerb .....	148
dd) Akzessorietät .....	149
ee) Verwertung .....	150
ff) Erlöschen .....	152
2. Sicherungsübereignung .....	153
3. Eigentumsvorbehalt und Anwartschaftsrecht .....	160
a) Einfacher Eigentumsvorbehalt .....	160
b) Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	162
c) Erweiterter Eigentumsvorbehalt .....	163
4. Pfandrecht an Rechten und Forderungen .....	163
a) Bestellung und Übertragung des Pfandrechts .....	163
b) Rechtsverhältnis vor der Pfandreife .....	165
c) Rechtsverhältnis nach der Pfandreife .....	166
5. Sicherungszession .....	166
a) Überblick .....	166
b) Formvorschriften .....	167
c) Verwertungsrecht .....	168
d) Globalzession .....	168
6. Factoring und Leasing .....	169
a) Factoring .....	169
b) Leasing .....	170
IV. Kreditsicherheiten an Grundstücken .....	172
1. Hypothek .....	173
a) Begriff .....	173
b) Akzessorietät von Hypothek und Forderung .....	174
c) Bestellung der Hypothek .....	176
aa) Briefhypothek .....	176
bb) Buchhypothek .....	176
d) Besondere Hypothekenarten .....	177
aa) Sicherheitshypothek .....	177
bb) Höchstbetragshypothek .....	177
cc) Eigentümerhypothek .....	178
dd) Gesamthypothek .....	178
2. Grundschuld .....	178
a) Begriff .....	178
b) Keine Akzessorietät .....	178
c) Sicherungsgrundschuld .....	179
d) Bestellung der Grundschuld .....	181
3. Rentenschuld .....	182
<b>8. Kapitel. Andere Rechte an fremden Sachen .....</b>	<b>185</b>
I. Erbbaurecht .....	185
1. Inhalt .....	185

2. Bestellung .....	186
3. Beendigung .....	187
II. Dienstbarkeiten .....	189
1. Überblick .....	189
2. Bestellung der Dienstbarkeiten .....	190
3. Inhalt der Dienstbarkeiten .....	191
4. Schutz der Dienstbarkeiten .....	194
III. Nießbrauch .....	196
1. Überblick .....	196
2. Nießbrauch an Sachen .....	196
a) Bestellung des Nießbrauchs .....	196
b) Rechte und Pflichten des Nießbrauchers .....	197
c) Erlöschen des Nießbrauchs .....	198
3. Nießbrauch an Rechten .....	198
a) Gegenstand .....	198
b) Nießbrauch an Forderungen .....	199
c) Nießbrauch an Wertpapieren und Gesellschaftsanteilen ...	199
IV. Vorkaufsrecht und Reallast .....	201
1. Vorkaufsrecht .....	201
a) Begriff und Arten .....	201
b) Entstehung und Wirkung .....	203
c) Rechtsnatur .....	206
2. Reallast .....	207
a) Überblick .....	207
b) Entstehung und Rechtsfolgen .....	208
c) Rechte und Pflichten der Beteiligten .....	209
<b>Sachverzeichnis</b> .....	<b>211</b>

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Verzeichnis der Übersichten

1: Besitz und Eigentum .....	3
2: Sachen .....	4
3: Beschränkte dingliche Rechte .....	6
4: Sachenrechtliche Grundsätze .....	7
5: Grundbegriffe und Grundsätze des Sachenrechts .....	10
6: Besitz .....	15
7: Besitzschutzansprüche .....	20
8: Regelungen des Besitzes im BGB .....	24
9: Schranken des Eigentums .....	28
10: Wesen und Schranken des Eigentums .....	31
11: Arten von Eigentum .....	32
12: Mehrheit von Eigentümern .....	35
13: Konkurrenzen (Herausgabeansprüche) .....	41
14: Herausgabeanspruch des Eigentümers .....	43
15: Ansprüche aus Eigentümer-Besitzer-Verhältnis gem. §§ 987 ff. ....	44
16: Ansprüche des Eigentümers auf Nutzungen und Schadensersatz .....	50
17: Verwendungen .....	52
18: Ansprüche des Besitzers auf Ersatz von Verwendungen .....	55
19: Eigentumserwerb (an Sachen) .....	57
20: Eigentumserwerb (Arten) .....	57
21: Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb .....	58
22: Eigentumserwerb vom Berechtigten .....	58
23: Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten .....	67
24: Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb und gutgläubiger Eigentums- erwerb an beweglichen Sachen .....	74
25: Gesetzlicher Eigentumserwerb .....	76
26: Sonstige Arten des Eigentumserwerbs an beweglichen Sachen .....	86
27: Beeinträchtigungen (des Eigentums) .....	94
28: Störer .....	95
29: Ansprüche (gegen den Störer) .....	97
30: Schutz gegen Eigentumsstörungen .....	98
31: Formelles und materielles Grundstücksrecht .....	109
32: Bedeutung und Inhalt des Grundbuchs .....	122
33: Eintragung von Rechten in das Grundbuch .....	126
34: Eigentumserwerb an Grundstücken .....	130
35: Vormerkung .....	133
36: Rangverhältnis von Grundstücksrechten .....	135
37: Kreditsicherheiten .....	139
38: Grundstruktur Schuldbeitritt/Garantievertrag .....	140
39: Arten von Pfandrechten .....	143
40: Pfandrecht .....	150
41: Sicherungsübereignung (Rechtsbeziehungen) .....	153
42: Sicherungsübereignung .....	156
43: Arten des Eigentumsvorbehalts .....	160

*Verzeichnis der Übersichten*

44: (Einfacher) Eigentumsvorbehalt .....	161
45: Sicherungszession .....	167
46: Grundstruktur Factoring .....	169
47: Arten des Factoring .....	170
48: Grundformen des Leasings .....	171
49: Grundpfandrechte .....	173
50: Rechtsstellung der Beteiligten nach Bestellung einer Hypothek .....	175
51: Formen der Hypothek .....	176
52: Besondere Hypothekenarten .....	177
53: Rechtsstellung der Beteiligten nach Bestellung einer (Sicherungs-) Grundsuld .....	176
54: Hypothek und Grundsuld .....	177
55: Erbbaurecht .....	188
56: Dienstbarkeiten (Arten) .....	189
57: Dienstbarkeiten (Zusammenfassung) .....	195
58: Nießbrauch (Arten) .....	200
59: Nießbrauch (Zusammenfassung) .....	200
60: Arten des Vorkaufsrechts .....	201
61: Dingliches Vorkaufsrecht .....	206
62: Vorkaufsrecht (Zusammenfassung) .....	207
63: Reallast .....	209

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG